

STRECKENFÜHRUNG

Mit freundlicher Unterstützung der RNV – Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

- Angebot zeitlich begrenzt
- Endhaltestelle / Warteschleife
- Angebot läuft die ganze Zeit



FAHRPLAN

Betriebshof Rheingönheim	10:15	Alte Feuerwache	13:07
Giulini	10:17	Uniklinikum	13:10
Südwest-Stadion	10:23	Käfertal an	13:20
Berliner Platz	10:28	Käfertal ab	13:38
Pfalzbau	10:30	Uniklinikum	13:47
LU Hbf	10:33	Alte Feuerwache	13:51
Oggersheim an	10:47	Paradeplatz	13:56
Oggersheim ab	11:02	Schloß	13:57
LU Hbf	11:16	Berliner Platz	14:02
Pfalzbau	11:19	LU Rathaus	14:06
LU Rathaus	11:23	Rheinfeldstraße	14:12
Paradeplatz	11:31	Oppau an	14:18
Wasserturm	11:34	Oppau ab	14:35
Tattersall	11:38	Rheinfeldstraße	14:41
Rheinau Bf an	12:00	LU Rathaus	14:47
Rheinau Bf ab	12:34	Berliner Platz	14:51
Tattersall	12:56	Südwest-Stadion	14:55
Wasserturm	12:59	Giulini	15:02
Paradeplatz	13:02	Betriebshof Rheingönheim	15:04

Eine Straßenbahn als Sonderzug. Wie geht das?

Die **Straßenbahn der Kinderrechte** ist ein **Sonderzug der RNV** und fährt entlang bekannter Straßenbahnlinien. Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, wann immer sie möchten, an allen RNV – Haltestellen auf der Strecke einzusteigen und wieder auszusteigen. **Die Fahrt ist für alle kostenfrei.**

Der „Fahrplan“ zeigt an, wann der Sonderzug an den wichtigsten Haltestellen hält.

Jedes Angebot ist unter „Alle Aktionen in der Bahn“ eingetragen. Die Uhrzeiten zeigen, wann ein Angebot beginnt, sie dauern unterschiedlich lang. Angebote ohne Uhrzeiten gibt es während der ganzen Fahrt.

Der Sonderzug startet um 10.15 Uhr in Rheingönheim und fährt bis Oggersheim. Dort hält er 15 Minuten in der Wendeschleife. Dann geht es weiter zur Endstation Rheinau, dort hält er 30 Minuten. Weiter fährt er zur Endstation Käfertal mit einem Aufenthalt von 15 Minuten. Von Käfertal geht es dann nach Oppau. Dort hält der Sonderzug in der Warteschleife 15 Minuten, um dann zurück nach Rheingönheim zu fahren. Die Fahrt ist um 15.04 Uhr zu Ende.

Alle Informationen auch unter www.Lu4u.de
rnn-Liniennetzplan unter www.rnv-online.de

STRASSENBAHN DER KINDER RECHTE!

20. November '10
Mannheim – Ludwigshafen
11 – 15 Uhr



STADT MANNHEIM

GRUSSWORT

Am 20. November ist der 21. Jahrestag der UN-Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Dies nehmen die Städte Ludwigshafen und Mannheim zum Anlass, den Tag der Kinder- und Jugendrechte gemeinsam mit einer besonderen Aktion zu würdigen und zu feiern. Eine geschmückte Straßenbahn wird sternförmig durch Ludwigshafen und Mannheim fahren. Die Strahlen führen nach Oggersheim, Rheinau, Käfertal und Oppau, insgesamt 67 Kilometer. Einsteigen können alle kleinen und großen Bürgerinnen und Bürger. Sie erwartet ein buntes Programm vom Bildungshäppchen über Leseecken bis hin zu Interviews und Aktionstheater. Die Aktion findet im Rahmen der rheinlandpfälzischen Woche der Kinderrechte und mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur statt und hat als Motto in diesem Jahr den Artikel 3 der UN-Kinderrechtskonvention „Vorrang des Kindeswohls“. Die Straßenbahn fährt also mit der Botschaft „Vorfahrt für Kinder!“ Wir möchten, dass es Kindern und Jugendlichen gut geht und sie die Möglichkeit haben, das Gemeinwesen mitzugestalten. Sie sollen sich in unseren Städten zuhause fühlen und selbst einmal Verantwortung übernehmen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass die Rechte der Kinder und Jugendlichen in Ludwigshafen und Mannheim beachtet und respektiert werden. Dafür braucht es weiterhin viele Unterstützerinnen und Unterstützer, um die „Vorfahrt für Kinder“ zu ermöglichen. Wir danken allen, die die Straßenbahn durch ihr außergewöhnliches Engagement mit Leben füllen und wünschen ein gutes Gelingen, viel Spaß und freie Fahrt!

Eva Lohse

Dr. Eva Lohse
Oberbürgermeisterin
Stadt Ludwigshafen am Rhein

Peter Kurz

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister
Stadt Mannheim

KINDER HABEN RECHTE!

Die Kinderrechte der UN-Kinderrechtskonvention für Kinder zusammengefasst vom Kinder- und Jugendbüro Ludwigshafen

Kinder sind alle Menschen unter 18 Jahren. Die Kinderrechte müssen eingehalten werden! (Art. 1, 4)

Alle Kinder haben dieselben Rechte. Kein Kind darf schlecht behandelt werden, egal aus welchem Land es kommt, wie es aussieht, welches Geschlecht oder welche Religion es hat! (Art. 2)

Kinder haben das Recht, bei ihren Eltern zu leben und mit beiden Elternteilen Kontakt zu haben. Bei Problemen in der Familie und Trennung der Eltern helfen Behörden, gute Lösungen für das Kind zu finden. Der Staat und die Eltern sorgen gemeinsam für das Wohl des Kindes. Dies gilt auch für Kinder, die keine Eltern mehr haben. (Art. 5, 9, 18, 21, 22)

Jedes Kind hat das Recht zu leben, einen Namen zu bekommen und in seinem Geburtsort vermerkt zu werden. (Art. 6, 7)

Jedes Kind hat das Recht, sich zu informieren und seine Meinung zu sagen oder auch Geheimnisse für sich zu behalten. Bei Entscheidungen, die Kinder betreffen, darf es mitbestimmen. (Art. 12, 13, 16)

Jedes Kind darf denken und glauben was es will, egal an welche Religion oder an welchen Gott. (Art. 14)

Jedes Kind hat das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung. Kein Mensch darf einem Kind Schaden zufügen oder etwas tun, was ihm Angst macht. Kinder dürfen „nein“ sagen, wenn ihnen etwas unangenehm ist oder ihnen jemand zu nahe kommt. (Art. 19, 34)

Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung. (Art. 23)

Kinder haben das Recht, so gesund wie möglich zu leben. Dazu gehören eine gute medizinische Versorgung, eine Krankenversicherung und gesundes Essen. Gesetze schützen Kinder vor Drogen, weil diese ihre Gesundheit gefährden. Haben Eltern nicht genug Geld, um ihr Kind gut zu versorgen, sollen sie vom Staat unterstützt werden. (Art. 24-27, 33)

Jedes Kind hat das Recht auf eine Schulbildung. Es darf selbst entscheiden, welchen Beruf es lernen möchte. (Art. 28, 29)

Kinder dürfen nur so viel arbeiten, dass es ihnen nicht schadet. Kinder dürfen nicht ausgenutzt werden, sie haben ein Recht auf Erholung und Freizeit. (Art. 31, 32)

ALLE AKTIONEN IN DER BAHN UND AN DEN WENDESCHLEIFEN

Institution	Nr	Angebot	Zeit
Jugendfreizeitstätte Ruchheim, Ludwigshafen, jfsruchheim@web.de	1	Abfahren mit dem Kinderrechtesong. Hier startet die Bahn mit Spiel und Gesang in der Wendeschleife Oggersheim	10.45 bis 11 Uhr
Kinder- und Jugendkunstschule unArtig des Kunstvereins Ludwigshafen, kunstverein-ludwigshafen@t-online.de	2	Kinderwünsche auf die Leine! Hier entsteht eine farbige Kinder-Hände-Girlande mit Kinderwünschen	immer
Katholisches Kinder- und Jugendheim St. Josef, Mannheim, zentrale@kjh-josef.de	3	Alles dreht sich um Kinderrechte. Drehen, antworten und einen kleinen Preis gewinnen	immer
Kinder- und Jugendbüro Ludwigshafen, christiane.ritscher@ludwigshafen.de	4	Kennst Du Deine Kinderrechte? Mit hellem Kopf und Stift das Kinderrechte-Quiz lösen	immer
Mädchentreff Ludwigshafen, andrea.busch@ludwigshafen.de	5	Alte Zöpfe – frisch gestylt! Haare stylen mit bunter Wolle	immer
Spielhaus Hemshofpark Ludwigshafen, Sabine.naumann-tasdelen@ludwigshafen.de	6	Vorfahrt für mich! Vorfahrtsschilder basteln und mit Kinderrechten beschriften	immer
Spielmobil "Rolli", Ludwigshafen, gerhard.floerchinger@ludwigshafen.de	7	Alles dreht sich um Kinderrechte. Drehen, antworten und einen kleinen Preis gewinnen	immer
Stadtbibliothek Mannheim, bettina.harling@mannheim.de	8	Kinderrechte-Wortschatzsuche und mobile Schmöckerecke. Hier könnt ihr lesen, raten und alles über Kinderrechte entdecken	immer
Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen, Theresia.kiefer@ludwigshafen.de	9	Kunst für Kinder aus dem Koffer. Bilderkinder – Kinderbilder? Kinderdarstellungen in berühmten Bildern entdecken	immer
UNICEF – Arbeitsgruppe Mannheim/Ludwigshafen, sabine.engel@mannheim.ludwigshafen.unicef.de	10	Kinderrechte ins Grundgesetz! Eine UNICEF-Ausstellung erklärt die UN-Kinderrechte und warum sie in unser Grundgesetz gehören	immer
Kinderschutzbund, Ludwigshafen, info@kinderschutzbund-ludwigshafen.de	11	Das brauchen wir! Im Würfelspiel erfahren, was Kinderarmut ist	11 bis 13 Uhr
Haus der Medienbildung Ludwigshafen, mayer@medienundbildung.com, horn@medienundbildung.com	12	Kinderrechte aufs Ohr! Radioreporterinnen und -reporter befragen Politik, Promis, Fahrgäste. Mitmachaktion: Kinderrechte-Jingles! Die fertigen Beiträge sind unter edura.fm zu hören	11 Uhr
Universität Heidelberg, Institut für Kriminologie, ineke.pruin@yahoo.de	13	Nur wer Rechte hat, kann sie auch einklagen! Ein Gespräch mit einer Juristin über die Möglichkeiten, die die Kinderrechte Kindern und Jugendlichen eröffnen	11.30 bis 13 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Mannheim e.V., info@kinderschutzbund-mannheim.de	14	Halt – keine Gewalt! Ein Gespräch mit Expertinnen und Experten, wie eine gewaltfreie Erziehung gelingen kann und welche Hilfe angeboten werden	11.30 bis 13 Uhr
Stadtljugendring Mannheim, agraske.sjr-mannheim@t-online.de	15	In Mannheim Zuhause – Recht auf eine kulturelle Identität. Mitmachangebot & Ausstellung zu den Vielfaltsworkshops 2010	11.30 bis 13.45 Uhr
Stadt Mannheim, Fachbereich Bildung, karin.jerg@mannheim.de	16	Bildungshäppchen gegen Bildungshunger. Häppchenweise wird gezeigt, wo und wie das Recht auf Bildung umgesetzt wird	11.30 bis 14 Uhr

Institution	Nr	Angebot	Zeit
Nachbarschaftshaus „Rheinau“ und Jugendhaus Hochstätt, Stadt MA, Jugendförderung, sabine.arnold@mannheim.de	17	Kinder haben das Recht, sich zu stärken! Heiße Suppe, Kinderpunsch & Spiele gibt es in der Wendeschleife Rheinau	11.30 bis 12.40 Uhr
Caritas Mannheim e.V., Familienbildungsstätte, fbs@caritas-mannheim.de	18	Lieder aus aller Welt Der internationale Kindersingkreis sorgt für gute Stimmung	11.35 Uhr
Internationaler Mädchentreff, Stadtljugendring Mannheim, maedchentreff@t-online.de	19	Wünsch Dir was! Wünsche zum Thema Bildung werden auf kleine Kärtchen geschrieben und an einen Bildungsbaum befestigt	11.40 bis 13 Uhr
Mannheimer Arbeitskreis "Kinder in der Stadt" (KIDS) e.V., alexander.mueller@deepblack.de	20	Kinderrechte in der Warteschleife. Was können wir zur Umsetzung der Kinderrechte tun? Gespräch mit Mitgliedern der Gemeinderäte von LU und MA. Wendeschleife Rheinau	12 bis 12.30 Uhr
Katholisches Kinder- und Jugendheim St. Josef Mannheim, zentrale@kjh-josef.de	21	Kinder haben das Recht, sich zu stärken! Waffeln und Getränke gibt es in der Wendeschleife Käfertal	12.15 bis 13.40 Uhr
Initiative Kinder- und Jugendbeteiligung in Mannheim, AG Veranstaltungen, klemens.holz@mannheim.de	22	Wie, nix zu sagen? Politik ist doof und Mitbestimmung klappt eh nicht? Gespräch und Gewinnspiel über mehr Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen in Mannheim.	12.30 Uhr
attac – Mannheim, maria.rigot@mannheim.de	23	Klebt Blut an diesen Steinen? Mannheimer Straßen erzählen uns etwas über Kinderarbeit in Ländern dieser Welt	13 Uhr
Städtische Musikschule Mannheim, ulrike.alt@mannheim.de	24	Kinderrechte-Lieder Mitsingen und in Bewegung kommen	13.40 Uhr
Initiative Freie Flüchtlingsstadt Mannheim, maria.rigot@mannheim.de	25	Stopp – Ausgegrenzt. Wie sieht die Lebenswirklichkeit von Flüchtlingskindern aus? Mit kleinen Aktionen werden die Grenzen sichtbar	14 Uhr
Bürgertreff West Ludwigshafen, bettina.sinn@ludwigshafen.de	26	Kinder haben das Recht, sich zu stärken! Kaba, Tee und Kuchen gibt es in der Wendeschleife Oppau	14 bis 14.40 Uhr
UNICEF – Arbeitsgruppe Mannheim/Ludwigshafen, sabine.engel@mannheim.ludwigshafen.unicef.de	27	Mädchen für Mädchen – Recht auf Schutz vor Gewalt. UNICEF JuniorBotschafterinnen berichten von ihrem Projekt für Äthiopien	14.35 Uhr

Moderation Christiane Ritscher, Kinder- und Jugendbüro Ludwigshafen und Birgit Schreiber, Kinderbeauftragte der Stadt Mannheim

Impressum

Herausgeber
 ■ Stadt Ludwigshafen am Rhein
 Bereich Jugendförderung und Erziehungsberatung
 Westendstr. 17, 67059 Ludwigshafen
 ■ Stadt Mannheim
 Der Oberbürgermeister
 Fachgruppe „Bürgerbeteiligung“
 Rathaus E 5, 69159 Mannheim

Konzept/ Redaktion/ Kontakt
 ■ Christiane Ritscher, Leiterin Kinder- und Jugendbüro Ludwigshafen
 Tel. 0621 504 2877
 Christiane.Ritscher@ludwigshafen.de
 ■ Birgit Schreiber, Kinderbeauftragte
 Mannheim
 Tel. 0621 293 3657
 birgit.schreiber@mannheim.de

Bildnachweise
 Wir danken allen Fotografinnen und Fotografen für die Bereitstellung der Bilder
 Gestaltung: imke-krueger-gestaltung.de
 Druck: Druckerei Schwörer
 Auflage
 10.000, November 2010
 Alle Angaben ohne Gewähr.

